

BARC1030	Modulbezeichnung	Darstellen I + II	Bachelor
	Studiengang	BA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlicher	Prof.in Almut Seeger
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe (1-3) und 1x jährlich im SoSe (4)
Empfohlenes Semester	1. Fachsemester und 2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	8

Leistungsnachweis	Studienleistung Portfolioprüfung Das Portfolio setzt sich aus einem Pflichtteil und einem fakultativen Teil zusammen. s. RPO §12(4)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzung	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	2 Semester
Notwendige Anmeldung	Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten) Anmeldung auch bei Moodle
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbstst.
1 Freihandzeichnen und Skizzieren	Prof.in Almut Seeger, Prof. Florian van het Hekke, N.N.	Seminar	30	3	2	30	30
2 Darstellende Geometrie	Lehrbeauftragte/r N.N.	Vorlesung und Übung	90	1	2	30	30
3 Software Basics	Prof. Günter Barczik	Seminar	90	1	2	30	30
4 Grundlagen CAD	Prof.in Almut Seeger, Prof. Florian van het Hekke, N.N.	Seminar	30	3	2	30	30
Summe					8	120	120
Gesamtworkload für das Modul						240	

Qualifikationsziele

Das Modul Darstellung I+II vermittelt die Grundlagen der Architekturdarstellung und das notwendige Wissen der Darstellungswerkzeuge in vier Teilmodulen: Freihandzeichnen, Darstellende Geometrie, Software Basics und Grundlagen der CAD

Fachliche Kompetenzen:

- Schulung der Wahrnehmung und zeichnerische Übersetzung konstruktiver Vorstellungen in Skizze und präzise Zeichnung
- Verstehen von Proportion, Dimension und Messmethoden beim perspektivischen Freihandzeichnen und sicheres Darstellen der gebauten architektonischen Situation
- Erwerb eines Basiswissens in Darstellender Geometrie
- Schärfung und Entwicklung eines strukturierten räumlichen Vorstellungsvermögens
- Befähigung zur geometrisch korrekten Darstellung eines geplanten und realen dreidimensionalen Raumes
- Sicheres Darstellen von Grundriss, Aufriss und Seitenriss (Dreitafelprojektion), Axonometrien, Perspektiven und konstruiertem Schatten
- Entwickeln einer eigenen Handschrift und Sicherheit beim Zeichnen

Methodische Kompetenzen:

- Beurteilung und Einschätzung der während des Entwurfsprozesses einzusetzenden Darstellungswerkzeuge und praktische Anwendung
- Erlernen der in der Architektur gebräuchlichen Abbildungsmethoden und kreative Umsetzung
- Beherrschung der Grundlagen für die Herstellung maßgenauer und anschaulicher Darstellungen
- Fähigkeit zur Lösung räumlicher Aufgaben durch Konstruktionen in der Zeichenebene
- Kreative und künstlerische Anwendung und gezielter Einsatz unterschiedlicher Darstellungs- und Präsentationsmethoden zur Unterstützung der inhaltlichen Idee
- Berücksichtigung des Zusammenspiels der Darstellungswerkzeuge und Einzelkomponenten des Entwurfs
- Reflektion der Bedeutung von entwurfsbegleitenden Modellen

Soziale und persönliche Kompetenzen:

- Schulung einer grundlegenden architektonischen Sprachkompetenz in analoger und digitaler Form
- Entwickeln einer eigenen Haltung, Meinung und künstlerischen Handschrift
- Sichere Kommunikation durch Skizze, Zeichnung und Modell
- Präsentation der Ergebnisse und Schulung der Kritikfähigkeit

Inhalte

Das Modul umfasst zwei Semester und vermittelt in vier Teilmodulen ein umfangreiches Verständnis der analogen und digitalen Architekturdarstellung.

Freihandzeichnen / Skizzieren

Schulung des Sehens und Grundtechniken des freihändigen Zeichnens. Bedeutung der Freihandzeichnung als Darstellungs- und Kommunikationsmethode. Experimenteller und kreativer Einsatz von Zeichenmaterial und Zeichentechniken. Vermittlung eines Grundverständnisses von Form, Proportionen und Perspektive und deren zeichnerische Erfassung.

Darstellende Geometrie I

Inhalt des Moduls sind Abstraktion des Raumes durch geometrische Methoden, Grundlagen der darstellenden Geometrie, praktische Anwendung von konstruktiv geometrischen Verfahren, anschauliche Darstellung räumlicher Objekte in Axonometrien und Zentralperspektiven. Die Vorlesungen und Übungen der Darstellenden Geometrie beschäftigen sich mit Dreitafelprojektionen, Axonometrien, Perspektiven und Schattenkonstruktionen. In der seminaristischen Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Darstellenden Geometrie vermittelt, vorgestellt, erläutert und anschließend von den Studierenden selbstständig im Atelierraum bearbeitet.

Software Basics

Grundtechniken der digitalen Bildbearbeitung, Einführung in Layoutdarstellung und Entwicklung digitaler Präsentationen.

Grundlagen CAD

Grundlagenkurse zum 2D- und 3D-Zeichnen mit praxisrelevanten Zeichenprogrammen. Übertragung der aus dem Teilmodul „Darstellende Geometrie“ erworbenen Kompetenzen in die digitale Zeichenebene. Erstellen von präzisen Architekturzeichnungen. Grundlagen des 3D-Modellierens und Befähigung zur Entwicklung und differenzierten Ausgestaltung von digitalen dreidimensionalen Körpern und Strukturen.

Literatur

Zeichnen, Schule des Sehens", Ulf Linke
„Zeichnen“, Martin Schmidl
„Garantiert zeichnen lernen“, Betty Edwards
„Mut zum Skizzenbuch“, Felix Scheinberger
„Sketch and Scrapbook“, Eberhard Holder
„Sketch Like an Architect“, David Drazil
„Handbuch der Architekturzeichnung“, Frank Ching
„Geometrie der Architekturzeichnung“, Thilo Hilpert
„Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung“, Cornelia Leopold
„Der Modulor 1+2“, Le Corbusier
„Entwerfen und Darstellen“, Roland Knauer
„Ausgewählte Aufsätze über Fragen der Gestalt des Buches und der Typographie“, Jan Tschichold

Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.

Zuletzt bearbeitet: 15.08.2024 AS /
20.02.2026 AS